

AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN 2012

Pony

OÖ Meisterschaften

Allgemeine Bestimmungen

Bei den OÖ Meisterschaften erfolgt keine Teilung bzw. Trennung nach der Größe der Pferde. Als Ponys zählen Pferde mit bis zu **148 cm Stockmaß**. Im Zweifelsfalle siehe § 900/2.

Dressur § 901 ÖTO

Allgemeine Klasse:

Die Meisterschaftsbewerbe werden in 2 Teilprüfungen - Dressurprüfung Kl L - ausgetragen.

Anforderungen: 1. Teilbewerb: Aufgabe L 3
 2. Teilbewerb: Aufgabe L 5

Die Startreihenfolge im ersten Teilbewerb erfolgt durch das Los. Im 2. Teilbewerb gestürzte Startreihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnoten (Punkte-)summe aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Noten (Punkte-)Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

Richtverfahren: gemäß § 104/2/3 - 3 Richter, getrenntes Richten mit Notenbogen.

Jugend:

Die Meisterschaftsbewerbe werden in 2 Teilprüfungen ausgetragen.

Anforderungen: 1. Teilbewerb: Aufgabe A 6
 2. Teilbewerb: Aufgabe L 4

Die Startreihenfolge im ersten Teilbewerb erfolgt durch das Los. Im 2. Teilbewerb gestürzte Startreihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnoten (Punkte-)summe aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Noten (Punkte-)Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

Richtverfahren: gemäß § 104/2/3 - 3 Richter, getrenntes Richten mit Notenbogen.

Springen § 902 ÖTO

Allgemeine Klasse:

Die Meisterschaftsbewerbe werden als Standardspringprüfungen in der Kl. L (1. Teilbewerb) und in der Kl. LM (2. Teilbewerb) (§ 902/2. ÖTO) an 2 aufeinander folgenden Tagen ausgetragen. RV: A2.

Als OÖ Meister im Springen für Ponys gilt derjenige Reiter, der beide Bewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punktegleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen mit Zeitwertung über einen verkürzten Parcours (siehe Bestimmungen Stechen § 217 ÖTO) durchgeführt. Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Bewerbes über die Platzierung.

Die Startreihenfolge im 1. Teilbewerb erfolgt durch Verlosung, im 2. Bewerb gestürzt nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Anforderungen: 1. Teilbewerb Kl. L
2. Teilbewerb Kl. LM
Tempo: 350 m/Min.

Kinder 8 – 12 Jahre:

Die Meisterschaftsbewerbe werden als Stilspringprüfungen in der Kl. A (§ 204/4 und § 902/2. ÖTO) an 2 aufeinander folgenden Tagen ausgetragen. RV: § 203/2. Sieger ist der Reiter mit der höheren Wertnotensumme aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Notengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3). Die Startreihenfolge im 1. Teilbewerb erfolgt durch Verlosung, im 2. Bewerb gestürzt nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes. Es kann ein Höhenausgleich nach der Ponykategorie (A, B, C, Ponys) beantragt werden.

Jugend 12 – 16 Jahre:

Die Meisterschaftsbewerbe werden als Standardspringprüfungen in der Kl. A (1. Teilbewerb) und Klasse L (2. Teilbewerb) (§ 902/2. ÖTO) an 2 aufeinander folgenden Tagen ausgetragen. RV: A2.

Als OÖ Meister im Springen für Pony Jugend gilt derjenige Reiter, der beide Bewerbe absolviert hat und dabei die wenigsten Strafpunkte erzielen konnte. Bei Punktegleichheit auf dem 1. Platz wird ein Stechen mit Zeitwertung über einen verkürzten Parcours (siehe Bestimmungen Stechen § 217 ÖTO) durchgeführt.

Bei Punktegleichheit auf den weiteren Plätzen entscheidet die Umlaufzeit des 2. Bewerbes über die Platzierung.

Die Startreihenfolge im 1. Teilbewerb erfolgt durch Verlosung, im 2. Bewerb gestürzt nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Anforderungen: 1. Teilbewerb Kl. A
2. Teilbewerb Kl. L
Tempo: 350 m/Min.

Vielseitigkeit § 903 ÖTO

Die Meisterschaft in der Allgemeinen Klasse wird in einer Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A ausgetragen.

Die Meisterschaft für Jugendliche wird in einer Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A leicht ausgetragen.

Bei weniger als 3 Startern werden die OÖ Ponyjugendmeisterschaften mit der Allgemeinen Klasse zusammengelegt.